

# **The Bougainville News Book 2008**

**One year in one volume!**

**Fully illustrated!**

**All links active!**

**Ready for digital research**

**provided by Adobe Reader!**

**Please read regularly our latest press releases and our press review in the English section as well!**

**Bitte, lesen Sie unsere neuesten Presseerklärungen sowie auch unsere Presseschau regelmäßig im deutschen Bereich!**

**28.12.2008**

## **Tanis is new president of Bougainville**

By Augustine Kinna

BOUGAINVILLE Independent Movement candidate James Tanis was officially declared the president-elect of Bougainville last Saturday by the provincial returning officer Reitama Taravaru.

By last Wednesday, he picked up a good number of votes when ballot boxes from his Bana area were counted which pushed him up to first place.

He maintained a clear lead from the final primary counts through to the 12th exclusion process where Ruben Siara was eliminated.

Mr Tanis was declared winner after polling 13,547 votes to finish ahead of former national MP Sam Akoitai, who collected 10,049 votes.

The absolute total majority vote was 11, 478 which was in favour of Mr Tanis.

Mr Tanis, elected as the people's representative at the regional level for the first time, shed tears of joy when he addressed the crowd at the declaration ceremony in Hutjena.

He said the people had clearly spoken through their votes and described his win as the way forward for Bougainville.

"My victory is not for my own good or even for my family. I would like to make it clear that my victory is for the good of all Bougainvilleans," Mr Tanis said.

He said the people had shown they had confidence and faith in him to deliver services.

Mr Tanis added that he would be working in unity with all the Members, leaders and factions in Bougainville to deliver services to the people.

He said he would be concentrating on peace, reconciliation and weapons disposal in order to build a solid foundation where the Autonomous Bougainville Government (ABG) and the people could work in unity.

"The current ABG government has a lot of loop holes which needs to be fixed and I am going to ensure that the government is in order and ready to execute service to the people," Mr Tanis said.

He said he would work together with all leaders and stakeholders to bring Bougainville to the next level in his remaining 18 months in office.

Contesting the seat against 13 other candidates, Mr Tanis maintained his position at fifth place when counting began last Monday.

## **Tanis is ABG leader**

By Harlyne Joku

**Panguna's James Tanis, one of the last to leave the side of the Bougainville Revolutionary Army (BRA) leader Francis Ona to join the peace negotiations in the mid 1990s has been elected as president for the Autonomous Bougainville Government (ABG).**

Mr Tanis from Orami village, at the border between Panguna and Bana Districts was declared at about 12 noon in Buka on Saturday.

He won with 11,112 votes with runner-up Sam Akoitai on 9217 votes. Spokesman for the Panguna Landowners Company, RMTL in Port Moresby, Lawrence Daveona was one of the first to congratulate Mr Tanis yesterday, urging Bougainvilleans and ABG leaders to work with him to forward the Bougainville peace agreement.

He said the people of Panguna, the landowners of Bougainville copper mine were happy to have Mr Tanis elected as the new ABG president and described him as a promising leader.

Mr Sam Akoitai confirmed Mr Tanis's election yesterday. He said he was happy with the choice made by the people of Bougainville and congratulated Mr Tanis for his win.

He said Mr Tanis, although one of the last leaders to leave the late rebel leader Francis Ona's side to join the late president Joseph Kabui in the Bougainville peace agreement, was instrumental in the peace process.

"Tanis was involved with the late President Joseph Kabui in the progress of the Bougainville peace agreement," Mr Akotai said.

He urged the Autonomous Bougainville Government under Mr Tanis's new leadership to prioritise weapons disposal and the referendum which are key issues in the Bougainville peace agreement.

Mr Akotai said it was obvious in his campaign that the majority of Bougainvilleans were crying out for weapons disposal. He urged ABG leaders to also co-operate and work closely with the National Government.

Mr Akoitai said that many Bougainvilleans throughout the country did not take part in the elections because their names were not on the common roll. "Many people were denied their democratic right to vote for their president," Mr Akotai said.

**01.12.2008**

**ESBC have own Correspondent on Bougainville.**

**ESBC haben eigenen Korrespondenten in Bougainville.**

**21.11.2008**

**von Axel G. Sturm**

**Staubsauger.**

Aus Asien wieder an den heimischen Schreibtisch zurück gekehrt, möchte ich gleich einmal auf etwas bzw. auf jemanden aufmerksam machen, den ich hier als den "Staubsauger" bezeichnen möchte. Warum Staubsauger?

In den letzten Tagen war eines an der Börse in Sydney augenfällig: Bei nervenraubend geringem Käuferinteresse und bei geringem Verkaufsangebot gab es fast täglich eine große Order in Höhe von 70.000 Stück, die auch fast immer ausgeführt wurde. Heute steht dieser Käufer sogar mit 100.000 Stück im Orderbook. (siehe unten) Dabei ging dieser Käufer stets ein paar Cents runter und wurde - quasi aus dem Nichts - dann tatsächlich auch bedient. Verschiedene Szenarien sind denkbar:

Entweder hat der Makler nicht alle Verkaufsorders ins Orderbuch eingestellt oder aber eine zittrige Hand hat kurzentschlossen, ihre Aktien verschleudert. Kleinstkäufer und Kleinstverkäufer gibt es indes kaum noch. Also muss ein größerer Investor auf der Lauer liegen. Mir scheint, wir haben es hier mit einem Investor zu tun, der nur zu gut weiss, dass er die BCL-Aktien so bald nicht mehr zu diesem sensationell niedrigen Kurs aufsammeln kann und deshalb wie ein "Staubsauger" alles am Boden liegende aufrüsselt. Dieser Investor macht das nicht aus Spaß, sondern mit Methode. Ich schliesse sogar aus, dass es sich um einen Daytrader handelt, weil dieser ja am schnellen Geld orientiert wäre. Den stünden die niedrigen Umsätze entgegen. Eigentlich gibt es nur eine Lösung des Rätsels: Es muss sich um einen Investor handeln, der sehr wohl weiss, was er tut. Entweder ist es ein Insider oder aber ein extrem gut orientierter Zeitgenosse.

Eines ist sicher: Kommt es zum nächsten Hype - und der kommt soch sicher wie das Amen in der Kirche - sind gemessen am heutigen Preis pro Aktie leicht 200 Prozent plus drin. Erinnern wir uns: Vor einem Jahr lag der Höchstkurs in Frankfurt noch bei 1,11 Euro! Heute kostet dasselbe Papier nur knapp 30 Cents.

Unser "Staubsauger" rechnet - wie auch ich - mit einem baldigen nächsten Hype, denn verschlechtert hat sich die Lage vor Ort ja nicht - eher das Gegenteil ist der Fall. Stolperstein Kabui ist aus dem Rennen, ein neuer Präsident steht ins Haus. Es gibt sogar die berechtigte Hoffnung, dass es sich dabei um eine Persönlichkeit handeln wird, die weniger kategorisch gegen BCL eingestellt ist. Invincible Resources hat sich auch in der Zwischenzeit aus dem Staub gemacht - vermutlich ein Opfer der Finanzkrise (!?) und Insider erwarten eine Übernahme von Rio Tinto innerhalb der ersten sechs Monate 2009 durch BHP Billiton. Damit dürfte dann auch das leidige Kapitel Peter Taylor ein Ende nehmen. Da Taylor sich ja bewußt nicht um die Minoritätenaktionäre geschert hat, kann alles also nur besser werden. Ob und wann überhaupt wir mit der Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie rechnen dürfen, ist unklar. Offensichtlich ist auch sie ein Puzzlestein in den dreisten Machenschaften des Herrn Peter Taylor. Zudem: Auch der Kupferpreis, der ja auch arg gelitten hat, dürfte sich in Zukunft wieder langsam berappeln. Schon wollen die Auguren wissen, dass es mit der Wirtschaft ab Mitte 2009 wieder aufwärts geht.

Einer alten Börsenregel folgend, sollten die Märkte ab Januar dann damit beginnen, die Kehrtwende vorweg zu nehmen.

Momentan allerdings wird noch alles verramscht, was nicht niet- und nagelfest ist. Ich vermute, dass der Dax sogar noch bis auf 3500 Punkte fallen wird. Spätestens dann solltet Ihr ans Einkaufen denken. Bei BCL könnte das allerdings schon ein wenig spät sein. Dies ist im Moment aber noch schwer zu beurteilen.

Noch einmal eine sehr ernstgemeinte Aufforderung an alle, die es angeht: Verkauft Eure ADRs und kauft Originalaktien. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die amerikanischen Emissionshäuser auch noch den Bach runtergehen!

Keine Frage: auch eine verstärkte Nachfrage nach Originalaktien wird den Preis zusätzlich stabilisieren können.

Ich wünsche Euch eine gute Hand bei Euren Transaktionen.

**27.10.2008**

**We would like to find out how our visitors rate our homepage. Please click here to access our visitors' opinion poll.**

**Wir würden gerne wissen, wie Sie unsere Homepage bewerten. Bitte klicken Sie hier, um zu unserer**

## Besucherumfrage zu gelangen.

**24.10.2008**

**Hier ein Brief, den ich heute einem lieben Freund geschrieben habe:**

Lieber Dieter,

unsere Diskussion bei unserem letzten Treffen läßt mich angesichts der aktuellen Börsenlage nicht ruhen. Ganz richtig stelltest Du fest, dass ein Anleger dessen Aktie, sagen wir einmal mit dem Wert 100 Euro, um 10% gefallen ist, immerhin einen Aufschlag von knapp 12% braucht, um wieder das Ursprungsniveau zu erreichen. Das ist korrekt, wirkt imposant und könnte sogar deprimieren.

Jedoch, wenn sich eine Aktie 10 Tage in Folge um jeweils 10% verbilligt, dann hat sie erst einen Verlust von "nur" ca. 65% gemacht und ist dann nur noch 34,86 Euro wert.

Hingegen: Wenn eine Aktie im Wert von 100 Euro 10 Tage in Folge um jeweils 10% steigt, dann hat sie einen Gewinn von knapp 160% zu verbuchen. Diese Aktie kostet dann immerhin schon 259,37 Euro!

Zur Erinnerung: Beide Zahlen sind jeweils vom Ausgangsniveau von 100 Euro errechnet.

Spaßeshalber kaufen wir jetzt einmal die "verprügelte" Aktie zum Preis von 34,86 Euro. Nach freundlichen 10 Börsentagen mit jeweils 10% plus liegt sie nur noch 10% unter dem Ursprungskurs aber fast 160% über dem Kaufkurs. Als Bullen nehmen wir einmal an, die Hausse ginge noch 10 Tage weiter mit jeweils 10% im Plus. Resultat: Derjenige, der die Horrorbaisse ausgesessen hat, liegt jetzt knapp 160% im Plus. Derjenige, der mutig bei 34,86 Euro zugegriffen hat, hat mehr als 700% Plus gemacht. Auch nicht schlecht - oder?

Klar, das sind Zahlenspiele. Aber Zahlenspiele können auf mittlere und längere Sicht Recht behalten.

Herzliche Grüße

Axel

Escaldes-Engordany, 24.10.2008

**10.10.2008**

## **Frust ja – Verzweiflung nein!**

Kaum jemand in unserer Investorengemeinde ist wohl ungeschoren in diesen Tagen. Mein Rezept: Ich lege mich ins Bett und schaue mir eine spannende DVD an. Das vertreibt dumme Gedanken. Indes, seit zwei Tagen bin ich sogar ausgesprochen guter Laune: Immer wieder vernehme ich extrem positive Nachrichten. Sie lauten „Panik an den Börsen“ und „Ausverkauf“! Anders gesagt: Die letzten zittrigen Hände werfen nun alles auf den Markt ohne auf den Preis zu achten. Damit geht dann vermutlich die größte

Geldumverteilungsaktion aller Zeiten langsam ihrem Ende zu! Und dann? Ja, dann steigen die Aktienkurse wieder. Schon jetzt freue ich mich auf die Forbes-Ausgabe von 2010. Dort werden wir nämlich nachlesen können, wer sich das ganze Geld eingesteckt hat und wer nun neu zu den Supersuperreichen dazu gestoßen ist.

Nun zu unseren Bougies: Erstaunlich ist, wie unsere Aktie, die bisher recht eigenbrötlerisch ihren Kursverlauf selbst bestimmte, urplötzlich in das weltweite Cashszenario mit eingestimmt hat. Vollkommener Quatsch, denn an der Grundsituation unserer Mine hat sich nichts, aber auch gar nichts geändert. Da wir im Moment ohnehin nichts fördern, kann uns selbst der momentane Verfall der Kupferpreise wurscht sein, zumal Gold ja munter steigt. Und nie war die Aussicht auf eine Wiedereröffnung der Mine so groß wie heute, wenn uns auch – zugegeben - die Langweiligkeit und Entschlußunfreude unserer Freunde in PNG ein wenig auf die Nerven geht. So las ich heute in einer PNG Tageszeitung diese jammernde Überschrift „Alles boomt, warum sind wir so arm?“ Tja, warum wohl? Die Antwort ist simpel: Die Herrschaften kommen einfach nicht schnell genug aus dem Quark würden wir hierzulande etwas lax formulieren. Dieser besagte Quark ist ein Potpurri aus ständiger Quatscherei über ungelegte Eier, dem Traum von Wohlstand ohne Arbeit sowie der Skrupellosigkeit einiger raffgieriger Politiker, die sich nicht scheuen, selbst ihre Freunde und Nachbarn zu bestehlen. Nicht zu vergessen: da ist noch das maßlose Mitleid heischende Selbstmitleid vieler! Hätten sich etwa die Europäer nach dem Zweiten Weltkrieg so verhalten wie die Bougainviller heute, dann säßen wir alle immer noch weinend und quengelnd vor zerbombten Häusern. Diejenigen Bougainviller, die anders denken, leben seit langem leider woanders, zum Beispiel in Port Moresby.

Ich hoffe inständig, dass bei den kommenden Präsidentenwahlen ein Kandidat gekürt werden wird, der mit beiden Beinen auf der Erde steht und der die Dinge, die zu tun sind, auch beherzt anpackt. Selbst dann, wenn er kein erklärter Miningbefürworter sein sollte: Er wird nicht umhin können, zu erkennen, dass wirtschaftlicher und sozialer Fortschritt auf Bougainville nur mit geregelter Mining finanzierbar sein wird.

Glücklicherweise kam der jetzige Crash vor der Präsidentenwahl, vor der Absegnung eines modifizierten Bougainville Copper Agreement und vor der Publikation der Machbarkeitsstudie im November. Alle zu erwartenden positiven Nachrichten wären angesichts des derzeitigen Börsenhurrikans geradezu im Nichts verpufft! Übrigens: eine Reihe unserer Mitglieder nutzt derzeit die niedrigen Kurse zur Aufstockung ihres Bougainville Bestandes. Das ist wahrlich keine dumme Idee.

Wer allerdings heute noch angesichts der „Zuverlässigkeit“ US-amerikanischer Geldinstitute ADRs kauft, der sollte vielleicht doch besser einmal fachärztlichen Rat einholen. Entweder er ist akut Selbstmord gefährdet oder aber er hat eine erhebliche masochistische Veranlagung.

Allen unseren Freunden sei noch einmal nahe gelegt, ihre ADRs – soweit vorhanden – schleunigst in Originalaktien zu tauschen.

**26.09.2008**

Bitte lesen Sie [hier](#) das Interview, das der Austria Börsenbrief unlängst mit ESBC-Präsident Axel G. Sturm führte.

**07.09.2008**

Bitte beachten Sie unsere neue Rubrik "[Rohstoff Kupfer](#)". Hier werden wir zukünftig grundlegende Betrachtungen zu Kupfer und zum Kupfermarkt publizieren!

**28.08.2008**

Neuer Kommentar eingestellt!

Neu für zahlende deutschsprachige Mitglieder: ESBC intern !

**13.08.2008**

Within the next two weeks there will probably be no update of this site due to holiday season!

Während der nächsten zwei Wochen wird es wahrscheinlich kein Update dieser Seite geben. Grund: Ferien!

**31.07.2008**

Swen Lorenz published an update of his in-depth report on Bougainville Copper. Download the [update here!](#)

Swen Lorenz hat eine Aktualisierung seiner umfassenden Bougainville Copper Studie geschrieben. Sie finden das [Update hier!](#)

**29.07.2008**

Today, Bougainville Copper Limited published a press release concerning the Magnitude Study announced on the AGM. Here you will see the [original version](#) .

Heute hat Bougainville Copper Limited eine Pressemitteilung zu der auf der HV angekündigten Studie zur "Größenordnung der Panguna Mine" veröffentlicht. Hier finden Sie das [Originaldokument](#) .

**23.07.2008**

**To all members!**

**An alle Mitglieder!**

Please read your mail attentively within the next days! Thank you!

Bitte lesen Sie in den nächsten Tagen aufmerksam Ihre Email! Danke!

**07.07.2008** from Post-Courier (PNG)

**02.07.2008**

**Gewählt.**

Die Mitglieder des ESBC haben in einer Abstimmung einmütig unseren Freund Marcel Dächen (Nekro) zum Vizepräsidenten gekürt. Die bisherige hervorragende Zusammenarbeit zwischen Marcel

und mir wird auf diese Weise nicht nur nach innen, sondern auch nach außen hin dokumentiert. Marcel und ich, das kann ich ohne Übertreibung behaupten, sind ein absolutes Dream-Team, das sich hervorragend ergänzt. Herzlichen Glückwunsch zu Deiner Wahl Herr Vizepräsident, lieber Marcel!

Zudem gebe ich hiermit bekannt, dass uns ab sofort der Kölner Bankkaufmann Gregor Flüchter als Schatzmeister zu Verfügung steht. Ihm obliegt dann vornehmlich die Aufgabe, die zukünftigen Mitgliedsbeiträge zu verwalten. In diesem Zusammenhang wäre es hilfreich, wenn sich zwei ander Mitglieder bereit erklärten, uns einmal im Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen.

Axel G. Sturm

Escaldes-Engordany, den 2. Juli 2008

## 02.07.2008

### Nachspiel.

**Die nationale Zentralregierung PNGs hat eine Untersuchungskommission berufen, die sich mit den Ungereimtheiten in Zusammenhang mit dem Invincible Resources Deal und der Gründung der Bogenvil Resource Development Corporation ergeben haben. Offensichtlich haben die "Alleingänge" Kabuis jetzt nach seinem Tod ein parlamentarisches Nachspiel.**

## 30.06.2008

### In Sachen Videos!

**Heute erhielt ich eine Mail mit diesem Inhalt:**

"es wäre schön, wenn die Videos auch als expliziter download (Dateiformat zweitrangig) zur Verfügung stünden. Nicht nur ich würden es sicher begrüßen, nicht gezwungen zu sein den Windows Media Player 11 zwangsweise installieren zu müssen. Da habe ich bis jetzt lieber auf das Video verzichtet! Und alle Linux Benutzer bleiben auf die jetzige Methode von Hause aus ausgesperrt.

## 28.06.2008

### New Exclusive Pictures from Bougainville.

### Neues exklusives Videomaterial aus Bougainville.

Die ESBC sind über Marcel an umfangreiches, aktuelles Filmmaterial aus Bougainville gekommen. Dieses Material wird ab sofort im Bereich [Video + Audio](#) thematisch untergliedert nahezu ungekürzt zu betrachten sein.

## 15.06.2008

### Mitgliedertreffen.

In Köln fand das 2. Treffen von ESBC Mitgliedern statt. Themen waren neben erläuternden Berichten über die HV 2008 natürlich der überraschende Tod von ABG Präsident Joseph Kabui und die sich daraus ergebende neue Situation. Die anwesenden Mitglieder haben sich zudem einmütig für die Einführung eines Mitgliedsbeitrages ausgesprochen, mit dem in Zukunft besondere Aufwendungen in Zusammenhang mit der Arbeit des ESBC bestritten werden sollen.

## 03.06.2008

## 02.06.2008

Ein mpg Video oder flv wäre wahrscheinlich das Günstigste, relativ kleine Datei, System- und Plattform-unabhängig. Auch ein Downloadlink um die heutigen swf-Dateien direkt laden zu können,

wäre schon hilfreich (Oder habe ich mich verschaut, und es ist gar keine swf?)

Wie auch immer, Dein Webentwickler wird sicher eine Lösung haben. Er/Sie darf mich auch gerne kontaktieren, ich stehe gerne zur Verfügung (habe diesen Job 10 Jahre für einen großen Konzern gemacht).

Dass ich nicht vergesse: Herzlichen Dank für die Videos - auch wenn ich sie noch nicht gesehen habe!"

### **Meine Antwort lautete wie folgt:**

"Hallo, leider muss ich Dir mitteilen, dass Du Dir Deine Extrawünsche abschminken musst. Du hast es vielleicht nicht gemerkt, aber ich verwende Livepages von Strato für die Gestaltung der Webseite. Überwiegend bin ich damit auch sehr zufrieden, speziell weil es es mir ermöglicht, selbst die Seite zu pflegen - rund um die Uhr und ohne auf einen Webentwickler angewiesen zu sein. Du kannst Dir vorstellen, wie angenehm es ist, sich eines Programms zu bedienen, das leichter zu handhaben ist als MS PowerPoint. In den allermeisten Bereichen ist das Ergebnis durchaus herzeigbar. Nur in wenigen Bereichen kenne ich Einschränkungen wie etwa beim Hochladen von Dateien und Videos. Hier ist eine Maximalgröße von 30 MB vorgegeben. Auch das Forum ist nicht sonderlich technisch gut zu nutzen. Das einzige, was ich versuchen kann, ist, demnächst mpg Videos hochzuladen, flv wird nicht unterstützt. Avi ist hingegen OK. Wie kommst Du auf swf? Die Dateien sind alle wmv-files. Wenn nun Linuxbenutzer ausgesperrt bleiben, dann kann ich es auch nicht ändern. Mit Verlaub gesagt, unsere Homepage - das wird mir bisher von allen bestätigt - ist eigentlich gut gelungen. Wir sind nun mal nicht die Bayer AG, Daimler oder die Deutsche Bank, die nun auch noch den allerallerletzten User ansprechen müssen. Wenn Du für einen Konzern gearbeitet hast, hattest Du da natürlich ganz andere Mittel. Wir haben diese nicht! Und was das Downloaden der Filme angeht, halte ich es durchaus für zumutbar, sich einen kostenlosen Real Player zu installieren, damit geht der Download nämlich hervorragend. Und jetzt zusätzlich quasi doppelten Speicherplatz zu vergeuden, weil ein, zwei oder drei User gerne eine Datei runterladen wollen, halte ich nun auch für vollkommen übertrieben. Wie man in Köln so schön sagt: man sollte doch die Kirche im Dorf lassen."

## **Noch Fragen?**

Mit herzlichen Grüßen: Axel G. Sturm

**Since November 2008 the ESBC have an experienced correspondent on the island of Bougainville. From now he will give us in-depth information that has not yet been published elsewhere. These exclusive articles only can be read here! They will appear round about one week after our paying members received them by email.**

**Please find out what he wrote here.**

**Seit November 2008 haben die ESBC einen erfahrenen Korrespondenten vor Ort auf Bougainville. Ab sofort wird uns dieser exklusiv Hintergrundinformationen über die Entwicklungen auf der Insel geben, die vorher noch nirgends publiziert wurden. Die Artikel werden hier erst etwa eine Woche, nachdem sie per Email an unsere zahlenden Mitglieder verschickt wurden, publiziert.**

**Lesen Sie hier seine Berichte.**

## **Ist das schon der nächste Hype?**

Es wäre schön, wenn ich darauf eine eindeutige Antwort hätte, ob dies schon der nächste Hype ist oder nicht.

Zwar bewegt sich der Kurs derzeit beängstigend nah an meinen Prognosen, ob allerdings das Hoch von Allerheiligen 2007 erreicht oder gar übertroffen wird, ist schwer zu sagen. Es kann sein. Zumindest heute morgen in Sydney sah es zeitweise danach aus. Gezielt haben Nekro und ich taktische Zukäufe getätigt. Allerdings tauchte gegen Sitzungsschluß wieder jener schon bekannte unbekannte Bösewicht auf, der prompt den Preis wieder um 0,08 AUD einbrechen ließ. Ein Beweis für meine These, dass da immer einer herumfummelt, damit der Kurs nicht komplett durch die Decke schießt.

Emotionslos kann festgestellt werden, dass sich das Umfeld in Bougainville für eine Wiedereröffnung der Mine seit November merklich verbessert hat. Auch Kabuis Versuche, BCL immer wieder Stöckchen zwischen die Beine zu werfen, muten kläglich an, betrachtet man die zunehmende Opposition gegen den ABG Präsidenten und seine abenteuerlichen Machenschaften.

Wann wir indes definitiv vermelden können „die Mine wird an dem Zeitpunkt X wieder in Produktion gehen“ ist nach wie vor offen. Dass es zu einer Wiedereröffnung der Pangunamine durch BCL kommen wird, ist – zumindest für mich – fraglos. Nur wie schnell dies passieren wird hängt noch vom

Willen aller Beteiligten da unten ab, endlich einmal Nägel mit Köpfen zu machen.

Noch schleichen dort die meisten wie die Katze um den heißen Brei herum. Uns kommt allerdings zugute, dass immer mehr in Bougainville einsehen, dass nur mit kräftig sprudelnden Gewinnen aus dem Mining eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität erreichbar ist. Noch aber nimmt diese von Monat zu Monat ab.

Zu der obigen Frage: Ich vermute, dass der Kurs noch ein paar Tage nach oben gehen wird. Unklar ist nur wieviele Daytrader auf den Zug gesprungen sind und wann sie ihre Gewinne mitnehmen wollen. Ein erstes Indiz wird sein, ob und mit welchem Volumen die 1,80 AUD bzw. die 1,11 EUR geknackt werden. Ist dies der Fall kann es leicht sein angesichts des engen Marktes, dass die 2,50 AUD und die 1,30 EUR ins Visier genommen werden. Bei gleichbleibend guter Nachrichtenentwicklung bekräftigen wir ein weiteres Kursziel von 2,00 bis 3,00 AUD für den Herbst.

Interessant ist, dass sich BOC seit geraumer Zeit gut oberhalb der 30-Tageslinie bewegt und Rückschläge, sollten sie kommen, auf einem jeweils 20% höheren Niveau ihren Boden finden verglichen zum vorangegangenen Rückschlag.

Nur eines ärgert mich doch sehr: Viele unserer Freunde springen oft zu spät auf den Zug, weil sie zu lange mit dem Kauf warten, wodurch die Preise immer wieder unnötig unter Druck kamen. Wer sich allerdings im Januar/Februar eingedeckt hat, kann sich wohl heute ein Grinsen kaum verkneifen.

Axel G. Sturm

## 29.05.2008

### Jahreshoch!

BOC schließt in Sydney mit 1,48 AUD!

[Hier klicken für historische Kurse!](#)

**Nächste Kursziele:**

7-Nov-07	1.59	1.59	1.50	1.57	76,700	1.57
6-Nov-07	1.63	1.63	1.58	1.58	8,700	1.58
5-Nov-07	1.68	1.70	1.58	1.63	110,000	1.63
2-Nov-07	1.71	1.75	1.45	1.75	167,000	1.75
1-Nov-07	1.48	1.94	1.46	1.80	233,700	1.80
31-Oct-07	1.40	1.64	1.38	1.64	238,000	1.64

## 29.05.2008

### Bougie

Marcel (Nekro) hat seinen neuen Hund umgetauft! Er heißt jetzt "Bougie".

Glückwunsch!

Marcel (Nekro) gave a new name to his new dog! Now he's called "Bougie".

Congratulations!

## 28.05.2008

### Wirtschaftswoche.

Ab heute ist der Bougainville Copper Artikel, der am 24.05.2008 in Heft 22 der WirtschaftsWoche erschien, im Internet nachzulesen. Den entsprechenden Link haben wir in der Presseschau 2008 hinterlegt.

Am Ende des Artikels schreiben die Autoren, dass eine Kapitalerhöhung und damit eine Verwässerung der inneren Aktienwertes unumgänglich sei. Dem widersprechen wir seitens der ESBC mit Nachdruck:

1.

Der Ertrag der Pangunamine, wird die Förderung erst einmal wieder auf Normalniveau gefahren, wird derart hoch sein, dass selbst ein Kredit in einer Höhe von 1,5 Milliarden US-Dollar binnen 5 Jahren problemlos zurückgeführt werden kann.

2.

Eine Kapitalerhöhung und die damit verbundene "Entwertung" der Aktie kommt zudem schon im Hinblick auf die vielen Kleinaktionäre auf Bougainville selbst nicht in Frage. Diese würde unnötig zur einer erneuten Verunsicherung der Inselbewohner führen und neuerliche Unzufriedenheit schüren. Dies ist nicht im Sinne Rio Tintos.

Zudem sei angemerkt, dass die größten Umweltschäden erst nach und durch die von den Aufständischen erzwungene unkontrollierte Minenschliessung sowie das spätere wilde Schürfen Einheimischer und durch deren unsachgemäße Verwendung von Quecksilber zur Goldgewinnung entstanden.

Eine der vornehmsten Aufgaben der ESBC ist es, darauf zu achten, dass das Unternehmen Bougainville Copper Ltd. seinen selbstgesteckten hohen Anforderungen in Sachen Umweltschutz gerecht wird.

Die ESBC halten es ferner nicht für angemessen und hilfreich, im Zusammenhang mit der Pangunamine Begriffe wie etwa "Todesmine" zu verwenden. Sie werden weder der Ernsthaftigkeit der Situation vor Ort, noch den historischen Realitäten gerecht. Zudem befördern derartige Worte nur eine unnötige emotionale Aufladung des Themenkomplexes.

Generell begrüßen die ESBC die Tatsache sehr, dass sich ein großes deutsches Wirtschaftsmagazin so ausführlich mit dem Themenkomplex Bougainville Copper beschäftigt. Dies wird dazu beitragen, dass nicht nur Investoren, sondern auch Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und anderen Medien auf die Insel Bougainville, ihre Bevölkerung und ihre ökonomischen Möglichkeiten aufmerksam werden.

## 28.05.2008

### Shareprice.

The shareprice of BCL is soaring the last days. Sydney closed by 1,475 per share. We expect the shareprice to rise minimum another 10 to 20 percent the next days. Another hype of 1,11 Euro per share or more is possible.

Der Kurs von BCL steigt bei hohem Umsatz in Australien an. Heute schloß Sydney bei 1,475 AUD. Frankfurt steigt ebenfalls. Wir erwarten, dass die Kurse in den nächsten Tagen mindestens noch 10 bis 20 Prozent steigen. Auch ein Hype auf einen Preis von mehr als 1,11 Euro ist denkbar.

## 19.05.2008

Today we received the written answers to our 22 questions that we put. You will find them [here!](#)

Heute haben wir die schriftliche Beantwortung unserer 22 Fragen erhalten. Sie finden Sie [hier!](#)

## 08.05.2008

The Annual General Meeting his held in Port Moresby, please [find out more here!](#)

Die Hauptversammlung 2008 wird in Port Moresby abgehalten.

Sie [finden hier weitere Informationen!](#)

## 15.04.2008

The ESBC invite the press for a cocktail in Port Moresby one and a half hour before the BCL Annual General Meeting starts.

Die ESBC laden die Presse zu einem Cocktail anderthalb Stunden vor Beginn der BCL Jahreshauptversammlung ein.

## 01.04.2008

Re-opening of Panguna coming up!

Die Panguna Wiedereröffnung rückt näher!

- [http://solomonstarnews.com/index.php?option=com\\_content&task=view&id=843&channel=71&changeown=79&Itemid=26](http://solomonstarnews.com/index.php?option=com_content&task=view&id=843&channel=71&changeown=79&Itemid=26)

- <http://www.rnzi.com/pages/news.php?op=read&id=38894>
- <http://www.abc.net.au/news/stories/2008/04/01/2204643.htm?section=justin>
- <http://www.hemscott.com/news/latest-news/item.do?newsId=62388694963947>
- <http://money.cnn.com/news/newsfeeds/articles/newstex/AFX-0013-24162300.htm>

## 31.03.2008

[Der Jahresbericht 2007 ist erschienen!](#)

[The Annual Report 2007 was published!](#)

### **EINLADUNG**

#### **zum 2. Treffen der ESBC in Köln**

Vor knapp zwei Jahren haben wir uns zum ersten Mal in Köln versammelt. Seither hat sich bei Bougainville Copper vieles zum Positiven weiter entwickelt. Darüber und über eine noch effizientere Arbeit unserer Gruppe sollten wir wieder einmal reden.

Deshalb lade ich hiermit alle Mitglieder und Interessenten zu einem 2. Treffen der ESBC nach Köln ein.

**Termin:**

**Sonntag, 15. Juni 2008 15:00 Uhr**

Da ich schon am 12.6. nach Köln fliege, wäre es nett, wenn mir Zu- und Absagen bis zum 10. Juni 2008 per Email übermittelt werden könnten.

Mitgliedern, die weiter entfernt von Köln leben, sei gesagt, dass ein Wochenende in der Domstadt gerade im Sommer durchaus reizvoll ist.

**[Noch-Nicht-Mitglieder klicken bitte hier](#)**  
**[um weitere Informationen anzufordern!](#)**

## 09.06.2008

### **Nekro kommentiert die aktuelle Situation**

**[hier!](#)**

## 07.06.2008

### **Nachruf**

Überraschend ist heute der Präsident des Autonomous Bougainville Government (ABG) Joseph Kabui im Alter von 58 Jahren im Krankenhaus von Buka seinem schon länger andauernden Herzleiden erlegen.

Im Jahr 2005 war Kabui mit großer Mehrheit zum ersten Präsidenten Bougainvilles gewählt worden. Er sah sich in den vergangenen Monaten zunehmend heftiger Kritik wegen seiner Amtsführung ausgesetzt.

### **President Joseph Kabui dies.**

The first president of autonomous Bougainville Joseph Kabui has died in hospital in Buka of a suspected heart attack.

Bougainville leaders gathered in Buka, the capital, for emergency talks following the president's death, Papua New Guinea's National Broadcasting Corporation radio reported.

The Autonomous Bougainville Government leader had been under intense pressure over a series of unpopular decisions in the region.

Kabui, who was said to be aged 57 or 58, had travelled to Australia on several occasions for medical treatment, a friend of the president in Buka told AAP.

"We'd told him he was working too much for his condition," he said.

As the head of the Bougainville People's Congress party, Kabui was elected as the newly autonomous province's first president in June 2005.

Over the past six months, Kabui had faced numerous calls to resign and growing criticism of his

government.

Recently, his administration had been facing mounting unrest over its decision to grant Invincible Resources, a Canadian company headed by Australian-born Lindsay Semple, 70 per cent access rights to the island province's vast mineral resources.

The deal sparked widespread concern among Bougainville landowners, politicians and citizens.

Earlier this year, Kabui had threatened to resign over a breakdown of law and order in Arawa, Bougainville's former capital.

Bougainville Vice-President John Tabinaman said he was shocked to hear of Kabui's death after seeing him in good spirits only yesterday afternoon. "When I heard this morning I could not believe such could have happened," he told AAP. "Life is such we can't predict and this is a big shock," he said. "(Yesterday) he appeared to be okay, cheerful the way he was. "This will be very hard to believe for the people of

Bougainville," he said. Tabinaman said Kabui had been receiving medical treatment in Brisbane. "He always was on top of things. The man was capable of handling pressure," he said.

Opposition Leader Thomas Lugabi said it was a sad day for Bougainville, particularly the people in Panguna, central Bougainville. "My family and I send condolences to his family and the people of central Bougainville, in particularly Panguna, where he was born," he said.

Kabui, formerly a commander of the Bougainville Revolutionary Army (BRA), was a key figure in achieving a political solution to end a decade of bitter secessionist war in Bougainville. The BRA fought PNG forces, police and fellow Bougainvilleans between 1989 and 1998 in a bid to shut down Bougainville Copper Ltd's gold and copper mine at Panguna and then in a quest for independence from PNG. An estimated 20,000 lives were lost in the conflict.

After declaring a ceasefire in 1998, Kabui and other rebel leaders signed the 2001 Bougainville Peace Agreement with PNG giving the province a high degree of autonomy with the promise of a referendum on independence from PNG in 10 to 15 years.

He was a clear winner in the 2005 election, taking nearly 38,000 of the 69,385 valid votes cast, more than 14,000 ahead of his nearest rival.

Kabui's body will be returned to his village and a traditional crying ceremony will take place at his house.

Bougainvilleans said the mood in Buka today was tense as negotiations take place on what will happen following the president's death.

There is still sporadic fighting between factions and weapons from the war remain in circulation.

## 06.06.2008

[From the today's Post-Courier / Aus dem Post-Courier von heute:](#)

### **B'ville calls 'tune' for investors**

#### **ABG: alle Investoren müssen nach unserer Pfeife tanzen**

AUTONOMOUS Bougainville Government vice president John Tabinaman yesterday warned any foreign investor that they will "dance to our tune" when they invest in the region.

He said this as he assured Panguna landowners of the ABG's intention to work in their efforts towards reconciliation.

Panguna Landowners Association headed by chairman Michael Pariu met with Mr Tabinaman and expressed their dissatisfaction that the ABG had done little or nothing with the reconciliation plans of the landowners.

The landowners also presented a draft agreement on Bougainville Copper endorsed by all landowners to the ABG.

Mr Pariu and other interim executives of the association which also included women also suspected that the ABG had not been fully briefed by Member for loro in ABG Dr Benedict Pisi on issues that were being discussed among the landowners and most of the issues such as request for funding assistance were being suppressed.

Mr Tabinaman said the ABG had always prioritised the issue of reconciliation on Bougainville, especially among the landowners, and said the Government also respected the concerns of the people.

Mr Pariu also said that from an awareness program currently being carried out by the members of the association, responses had been positive and that the former operator of the Panguna mine, Bougainville Copper Limited should be allowed back into the island to "clean up its mess".

He said the draft agreement carried the views of all landowners and what was presented included what they wanted in the event profitable mining and exploration returned to Panguna. "We urge the ABG unanimously endorse the attached draft agreement in their next meeting," Mr Pariu said.

## Women's forum gagged

### Frauenforum mundtot gemacht

THE Autonomous Bougainville Government yesterday gagged an open forum on Buka Island which was planned to discuss the dealings of the government.

High on the agenda would have been the recent signing of an agreement between the ABG and Bougainville Development Corporation Ltd.

Police in Buka were instructed to apprehend two women leaders at the forum venue, they were brought to the police station and advised to cancel the forum pending the next sitting of the ABG parliament next week.

Members of the inter-church womens forum, Monica Samu and Celestine Tomi, said the ABG had ordered the police to stop the forum.

The police kept watch as the tents prepared for the forum were pulled down.

In response to the police orders, the inter-church women's representatives immediately pulled down their posters and reported to the chairman of the committee.

The ABG has sent its ministers to carry out awareness programs on the deal with BRDC in different parts of the province.

The women said they would hold another forum next Thursday.

Invitees to the open forum were, among others, President Joseph Kabui and his ministers, Women's representative Eva Betson and chairman of BRDC Robert Atsir while invitations were extended to Bougainville MP Fidelis Semoso and North Bougainville MP and Minister for Higher Education, Science and Technology Michael Ogio. A pool of "opposition speakers" headed by women were also invited to attend.

Meanwhile, representatives from the Leitana Nehan Women's Development Agency said that they were working with the inter-church women's forum and the cancellation of the forum and its referral to a later date was not very pleasing as the women had wasted a lot of time preparing for the forum.

Agency executive director Helen Hakena said from Fiji that the deal with BRDC must be withdrawn as it endangered the whole island of Bougainville .

At the same time the women's chief and representative of the Tinputz resource owners said that what had been aired on the radio regarding BRDC was opposing to the current situation on the ground in Tinputz.

They said the women and the resource owners in particular still had to be consulted over many things and a lot of explanation had to come from the ministers concerned.

## 04.06.2008

### Bockshorn

**... oder: wie gewonnen, so (fast) veronnen!**

Da haben wir den Salat: Erst steigen die Kurse in Sydney bei hohen Umsätzen für einige Tage und dann fallen sie bei geringen Umsätzen urplötzlich fast ins Leere, zumindest ins leere Kauforderbook. Und das ohne jedweden ersichtlichen Grund. Anleger, die in Deutschland kaufen, sollten sich indes keinesfalls ins Bockshorn jagen lassen. Hier vier wichtige Argumente für diese Meinung: Erstens werden die Börsianer mit nahezu 100-prozentiger Sicherheit über kurz oder lang die Höchstkurse des vergangenen Herbstes wieder testen wollen. Zweitens nimmt die Unzufriedenheit in Bougainville mit dem BCL-Verhinderer und Invincible-Förderer Kabui zu. Die Rufe nach Ablösung ersten ABG-Präsidenten sind inzwischen unüberhörbar! Drittens werden die Stimmen immer lauter, die BCL zur Rückkehr nach Bougainville auffordern. Momentan sehe ich also gar keinen Grund, in Panik zu verfallen. Man halte sich besser an Helmut Kohl: Aussitzen ist die Devise! Ach, dann ist da ja auch noch viertens: "Ett hätt noch emma jootjejange!" (alte kölsche Weisheit: Es ist noch immer gut gegangen!)

### Waigani looks at Invincible project

PAPUA New Guinea's Parliamentary Referral Committee on Minerals and Energy is seriously looking at Bougainville's controversial Invincible deal, including the Bogenvil Resource Development Corporation Agreement.

Word from Waigani is that they are already looking at a possible exit from the region with the backing of the National Government.

This special parliamentary committee on gas and energy development first sat in May 22, 2008 led by John Kekeno as the chairman, Sam Basil (deputy) and members Havila Kavov, Francis Potape, Thomas Harokaqveh, Jim Miringtoro, Sali Subam and Peter Iwei. It has a terms of reference, in consultation with the Prime Minister Sir Michael Somare, ministers responsible for Mining, Petroleum and Energy, Trade and Industry and others. The Joint Provincial Planning and Budget Priority Committee will have the full powers to introduce a Bill in Parliament on matters relating to the above – including the Invincible and BRDC deals.

They will also come up with a final decision and recommendation which will then be made to Sir Michael, the National Executive Council and Parliament for endorsement. While this is happening, a big delegation of ABG ministers and leaders, led by Invincible boss Lindsay Semple, is in Europe for the BRDC roadshow and to source/secure more funds for Bougainville.

The group left Bougainville for Europe three days before President Joseph Kabui was finally laid to rest.

This included a letter from top Australian lawyer Peter Reid who had advised Mining Minister Mathias Salas and the ABG President Kabui against getting into the deal with Invincible in 2005 when the initial negotiations was going on.

Mr Reid, a lawyer once ranked top in the world, has more than 30 years experience in the energy and resources sector, having worked for the Commonwealth Government as an Australian diplomat for seven years, Esso Australia Limited as senior counsel upstream for nine years, and as a partner for more than 17 years with national law firms acting exclusively for clients in the energy and resources sectors.

Government officials from Waigani told the Post-Courier yesterday these ministers would “face the music” when they come back on Friday and will have to explain to the National Government in full, the purpose of the trip and for what reasons.

The Government officials from Waigani also said this group would explain why several legal documents advising them against certain issues – the Invincible and BRDC agreement for that matter – went unheard by the leaders of ABG.

## **Landowners ready for review**

### **THE Panguna landowners are ready for a review of the Bougainville Copper Agreement (BCA).**

A proposal is before the National Government on the issue, which is dependent on the Bougainville Copper Limited (BCL) returning to re-open the Panguna mine. But this will not happen until after the new agreement is agreed to.

This new BCA is scheduled to be signed as a supplemental agreement appended with the old BCA and the preferred time frame is next month to coincide with the pre-feasibility order of magnitude study report of BCL.

Lawrence Daveona, talking on behalf of the Panguna Landowners Association, said that the proposed action plan will include landowners having a reconciliation followed by a unanimous representation, approval from a majority of Bougainville’s national MPs, access to the mine to be restored (unrestricted and without any fears), all guns to be surrendered (Bougainville to be a gun-free zone), combatants to be paid two rates (one rate for each home-made gun surrendered and another for automatics), negotiations with the Me’ekamui for the removal of road blocks, youth training colleges to be established, Aropa airport and Arawa seaport to be opened and other issues such as equity transfer and the shares to be addressed.

“Our above analysis is based on the assumption that BCL gets into full production to the 1988 level

after three years of the commencement of mining," the planned proposal states.

But before this happens the following is what the landowners propose to take place:

- \* PLA elections;
- \* PLA reconciliations;
- \* BCA review awareness Bougainville wide;
- \* BCA review and its signing;
- \* National Government and ABG invites an independent environmental group to assess the damage to the environment on the tailings; n Genealogical studies carried out to determine landownership of the leases by independent anthropological experts;
- \* National Government, ABG, BCL and landowners talks on Panguna re-opening; and
- \* BCL send in a team to reassess the damage at the mine.

"The mine life, based on proven reserves is 14 years. But if the moratorium on exploration is lifted, the mine life will extend to about 30 years. Also, that will provide greater benefits of royalty to the new landowners in whose leases those areas exist. It is obvious that this will be the biggest step forward for Bougainville in their history and all Bougainvilleans need to be united in the pursuit of this goal," the paper states.

Briefly the attached BCA review proposal focuses on benefits that were part of the 1989 National Government's peace package offer which include the following:

- \* Share equity offer;
- \* Tax sharing offer arrangement (will be subject to the tax sharing arrangements under the Bougainville Peace Agreement);
- \* Royalties to SML landowners;

Other issues that need addressing will be;

- \* Non Renewable Resources Fund payment to SML landowners;
- \* Increases in the rates of Regional Occupation Compensation payments to all mine leases titleholders;
- \* Increases in rates of payment on Social Inconvenience Compensation payments;
- \* Payment of royalties on other precious metals that will be recovered such as Molybdenum, Silver, etc;
- \* Environmental issues and mine closure plan;
- \* Landowners and Bougainvilleans' participation during the mining operations; and
- \* THE issues of landowner's rights over the resources both on the land, below the land and under the sea per Section 23 of Bougainville Constitution.